



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
PRESSESTELLE



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 88/2021

9. März 2021

Forstminister Peter Hauk MdL: „Die Weiterentwicklung der Waldbauprogramme ist eine der ersten Maßnahmen, die aus dem Prozess der Waldstrategie 2050 umgesetzt wird“

Forstminister Hauk eröffnet das Projekt zur Weiterentwicklung der Waldbauprogramme in Baden-Württemberg

„Die langlebigen Waldökosysteme sind zwar grundsätzlich sehr anpassungsfähig gegenüber Umweltveränderungen und fungieren als wichtige Kohlenstoffsенке zur Abmilderung des Klimawandels. Jedoch haben die letzten trockenen und heißen Jahre zu einem Schadniveau in den Wäldern geführt, wie wir es seit Gründung der Bundesrepublik noch nicht erlebt haben. Es liegt auf der Hand, dass wir insbesondere aufgrund der schnellen klimatischen Veränderungen den Anpassungsprozess der Wälder aktiv begleiten und steuern müssen. In den weiterentwickelten Waldbauprogrammen werden zukünftig die Auswirkungen des Klimawandels auf Grundlage des aktuellen Wissensstandes der Waldforschung noch konsequenter als bisher berücksichtigt werden“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Dienstag (9. März) in Stuttgart anlässlich des Auftakts für die Bearbeitung des Projekts zur Weiterentwicklung der Waldbauprogramme in Baden-Württemberg.

„Der angestrebte Waldumbau wird dazu führen, dass unsere Wälder insgesamt vielfältiger, bunter und klimastabil aufgebaut sein werden und auf großer Fläche den wachsenden Ansprüchen der Gesellschaft auch auf lange Sicht gerecht werden“, betonte Forstminister Hauk. Dabei soll ein gut sortierter Werkzeugkasten für die forstliche Praxis entwickelt werden, der die richtigen Hilfsmittel für den Umgang mit den vielfältigen Fragestellungen vor Ort beinhaltet.

Mit Beginn des zweijährigen Projekts wird eine der ersten Maßnahmen aus der Waldstrategie umgesetzt. Die Projektarbeitsgruppe setzt sich aus Mitgliedern aller Verwaltungsebenen der Landesforstverwaltung, der ForstBW AöR, der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt und der Naturschutzverwaltung zusammen. Eine breite Beteiligung aller Interessensgruppen mit Bezug zum Wald wird über die Einrichtung eines Projektbeirats realisiert.

„Der Wald und der Waldsektor in Baden-Württemberg sehen sich großen Herausforderungen gegenüber. Wir stehen vor der wichtigen Aufgabe, die notwendigen Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln, um den Wald zu erhalten und die vielfältigen Waldfunktionen zu sichern. Wir befinden uns dabei in einem langfristigen Veränderungsprozess, der neben den sich ändernden klimatischen Rahmenbedingungen auch sich wandelnde gesellschaftliche Anforderungen an den Wald umfasst. Um mit diesen Herausforderungen zielgerichtet und effizient umgehen zu können, haben wir die Waldstrategie 2050 erarbeitet. Diese stellt den langfristigen Handlungsrahmen für die Waldwirtschaft in Baden-Württemberg dar und ist die Richtschnur für unsere Entscheidungen“, betonte der Minister.

Hintergrundinformationen:

Die Informationen zur Waldstrategie Baden-Württemberg 2050 finden Sie hier:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/wald-und-naturerlebnis/waldstrategie-bw/>